

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf - Rückkehrer aus dem Gemeinsamen Lernen

	Schuljahr 2014/2015		Schuljahr 2015/2016			Veränderung 2014 /2015 zu 2015/2016			
			SPU	HK + SE	Summe				
SPU-Schüler insgesamt	2.191	100%				2.371	100%	180	9%
Förderschulen gesamt	1.393	64%				1.379	58%	-14	-1%
Gemeinsamer Unterricht (GU) gesamt	798	36%				992	42%	194	24%
davon									
SPU Primarstufe	390		403	11	414			24	6%
SPU Sekundarstufe I	408		560	18	578			170	42%
Wechsel innerhalb Primarstufe von GU zu Förderschule	26	8%				3	1%		
Wechsel nach Klasse 4 zur Förderschule	13	3%				23	6%		
Summe Wechsler in die Förderschule	39	5%				26	3%		

Tatsachen

Der Anteil der GU-Schüler stieg von 2014/2015 zu 2015/2016 um insgesamt 24 %, darunter die GU-Schüler in Sekundarstufe I um 42 %.

Im Schuljahr 2014/2015 wechselten 39 von 798 GU-Schülern zur Förderschule = 5 %

Im Schuljahr 2015/2016 wechselten (bislang) 26 von 992 GU-Schülern zur Förderschule = 3 %

Das Schulamt folgert daraus in der Sitzungsvorlage für Kreistag und Kreisschulausschuss:

"Aus den genannten Zahlen lässt sich erkennen, dass offensichtlich die Zahl der Rückkehrer aus dem Gemeinsamen Lernen in die Förderschulen im Schuljahr 2015/2016 wächst."

Abkürzungen

SPU	Sonderpäd. Unterstützungsbedarf
FS	Förderschwerpunkt
HK	Hören und Kommunikation
SE	Sehen
SuS	Schülerinnen und Schüler
GU	Gemeinsamer Unterricht

Zusammenstellung statistischer Angaben des Schulamtes des Rhein-Kreises Neuss

Initiative gemeinsam leben & lernen e.V. Neuss, Stand: 01.03.2016

